

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2024 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen davon entgeltlich erworben		219.266,60	255
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund			
a) davon Grundwert	812.997,81		813
b) davon Gebäudewert	26.950.384,00		5.870
2. technische Anlagen und Maschinen	1.248.613,60		956
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	333.499,42		353
4. Sammlungen	1.337.162,36		1.337
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.945.229,96		9.272
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	7.147.893,23		22.630
		48.775.780,38	41.231
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.319.516,34		10.126
		10.319.516,34	10.126
		59.314.563,32	51.612
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel		32.473,32	31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen	52.883,34		21
2. sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	218.078,14		311
		270.961,48	332
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		10.586.056,17	17.566
		10.889.490,97	17.929
C. Rechnungsabgrenzungsposten		945.963,79	1.098
		71.150.018,08	70.639

PASSIVA

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2024 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital		6.201.796,53	6.202
II. Rücklagen		11.825.057,98	11.825
III. Bilanzverlust/-gewinn davon Verlustvortrag EUR 23.674,02 (31.12.2024: Verlustvortrag TEUR 11)		269.165,90	-24
		18.296.020,41	18.003
B. Investitionszuschüsse		26.074.892,31	24.523
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.468.594,00		3.826
2. sonstige Rückstellungen	13.253.765,12		12.855
		16.722.359,12	16.681
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.707.419,78		4.514
2. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 727.814,82 (31.12.2024: TEUR 728) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.225.207,73 (31.12.2024: TEUR 1.225)	2.723.823,00		2.628
		6.431.242,78	7.142
E. Rechnungsabgrenzungsposten		3.625.503,46	4.290
		71.150.018,08	70.639

Gewinn- und Verlustrechnung für 2025

		Vergleichs- zahlen 2024	
		EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse		
a)	Erlöse auf Grund von Globalbudget- zuweisungen des Bundes	74.094.298,24	68.462
b)	Erlöse aus Studienbeiträgen	475.941,24	444
c)	Erlöse aus universitären Weiterbildungs- leistungen	393.473,28	345
d)	Erlöse gemäß § 27 UG	2.058.683,25	1.756
e)	Kostenersätze gemäß § 26 UG	179.313,42	179
f)	Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1.189.109,70	1.349
	<i>davon sonstige Erlöse von Bundesministerien</i>	<u>197.239,98</u>	<u>197</u>
		78.390.819,13	72.535
2.	Sonstige betriebliche Erträge		
a)	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	6.478,00	11
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.695.091,35	359
c)	Übrige	628.784,46	244
	<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<u>598.998,40</u>	<u>219</u>
		2.330.353,81	614
3.	Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a)	Aufwendungen für Sachmittel	-52.874,23	-52
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-718.929,70</u>	<u>-784</u>
		-771.803,93	-836
4.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter, <i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 2.534.013,73 (2024: TEUR 2.822)</i>	-40.169.467,76	-36.371
b)	Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung	-4.346.047,33	-4.441
c)	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen, <i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0,00 (2024: TEUR 0)</i>	-632.505,63	-667
d)	Aufwendungen für Altersversorgung, <i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 425.618,13 (2024: TEUR 485)</i>	-2.146.997,92	-2.064
	Übertrag:	-47.295.018,64	-43.543

	EUR	EUR	Vergleichs- zahlen 2024 TEUR
Übertrag:	-47.295.018,64		-43.543
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-8.762.464,26		-8.115
<i>davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 119.631,85 (2023: TEUR 136)</i>			
f) sonstige Sozialaufwendungen	-154.852,30		-159
		-56.212.335,20	-51.817
5. Abschreibungen		-3.274.283,35	-2.381
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-10.530,46		-16
b) Übrige	-20.535.589,60		-18.719
		-20.546.120,06	-18.735
7. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 6		-83.369,60	-620
8. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen		566.907,14	816
a) davon aus Zuschreibungen	118.417,34		244
9. Aufwendungen aus Finanzmittel und Beteiligungen		-75.714,19	-63
a) davon aus Abschreibungen	0,00		0
10. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 8 und 9		491.192,95	753
11. Ergebnis vor Steuern		407.823,35	133
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-114.983,43	-146
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		292.839,92	-13
14. Auflösung von Rücklagen		0,00	0
15. Zuweisung zu Rücklagen		0,00	0
16. Verlust-/Gewinnvortrag		-23.674,02	-11
17. Bilanzverlust/-gewinn		269.165,90	-24

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2025

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2025 der Universität Mozarteum Salzburg

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rechnungsabschluss der Universität Mozarteum Salzburg zum 31.12.2025 wurde gemäß § 16 UG 2002 iVm §§ 189 bis 216 UGB idgF erstellt. Es wurden dabei die Gliederungsvorschriften der Univ. Rechnungsabschluss VO (Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten vom 18.06.2003, einschließlich aller Änderungen der Verordnung, sowie sinngemäß die Bestimmungen der §§ 193 bis 216 UGB eingehalten.

Die Besetzung des Rektorats ist seit 01.04.2018 mit Frau Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr (Rektorin), Frau Mag.^a Anastasia Weinberger (Vizektorin für Ressourcen), Herrn O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke (Vizektor für Kunst) und Herrn Dr. Mario Kostal (Vizektor für Lehre) unverändert.

Das Rechnungsjahr 2025 ist das erste in der Leistungsvereinbarungsperiode 2025 bis 2027 mit dem BMFWF, für die in der Leistungsvereinbarung ein Budget in der Höhe von EUR 232 Mio. (inklusive wettbewerbsorientierter Mittel) seitens des Bundes zur Verfügung gestellt wurde. Dieser Betrag wurde im Rahmen der zweiten Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2025 – 2027 um EUR 1.977.899 verringert, aufgrund der 2027 erforderlichen außerordentlichen budgetären Konsolidierungs- und Gestionierungsmaßnahmen in der Forschungsfinanzierung. Die Leistungsvereinbarung 2025 – 2027 wurde insofern angepasst, als die Einbehalte im Falle der Nichterfüllung der Maßnahmen zur sozialen Dimension in der Lehre und Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Ressourcen nicht in Abzug gebracht werden. Das Vorhaben "Gute wissenschaftliche Praxis und Integrität im wissenschaftlichen und künstlerischen Studien-, Lehr- und Forschungsbereich und Umgang mit der künstlerischen Integrität" wurde gestrichen.

Mit der ersten Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2025 - 2027 wurde der Universität Mozarteum Salzburg für die Stärkung der IT-Sicherheit ein Betrag in Höhe von EUR 960.265 zur Verfügung gestellt.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung des Universitätsbetriebes unterstellt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Rechnungsabschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Rechnungsjahr 2025 oder in einem früheren Rechnungsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festgelegt.

Bei der Bewertung sind gemäß § 7 Abs. 1 der Univ. Rechnungsabschluss VO die Bestimmungen des ersten Abschnitts des dritten Buches des UGB anzuwenden.

Anpassung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Anlagevermögen

Anlagegüter werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet.

Abnutzbare Vermögensgegenstände werden bei Zugang bzw. Inbetriebnahme im ersten Halbjahr regelmäßig mit dem gesamten Jahresbetrag abgeschrieben, bei Zugang (Inbetriebnahme) in der zweiten Jahreshälfte nur mit dem halben Jahresbetrag. Ausgeschiedene Vermögensgegenstände werden bei Abgang im ersten Halbjahr mit dem halben Jahresbetrag abgeschrieben, bei Abgang in der zweiten Jahreshälfte mit dem gesamten Jahresbetrag.

Der Buchwert der Anlagen, für die Verfügungsbeschränkungen und Zweckwidmungen bestehen, beträgt EUR 0,00.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert. Betreffend die EDV-Software wird die Aktivierung bei einem Neuerwerb (Basislizenz) sowie bei einem Upgrade vorgenommen, Updates gelten als Aufwand.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen (ausgenommen Geringwertige Wirtschaftsgüter – siehe 3.1.2).

Es wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
SAP-Software (Lizenzen)	10
Sonstige EDV-Software	3

§ 5 Abs. 1 Univ. RechnungsabschlussVO erklärt die Aktivierung selbst erstellter Rechte und Lizenzen grundsätzlich als zulässig. Die Universität macht zum Rechnungsabschluss 2025 von diesem Wahlrecht nicht Gebrauch.

3.1.2. Sachanlagen

Für das abnutzbare Anlagevermögen wurden planmäßige Abschreibungen linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
Gebäude	40
Einbauten in fremde Betriebsgebäude	10 bis 33
Baurecht	60
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 10
Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5
Sammlungen	nicht abnutzbar
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (ohne Musikinstrumente)	2 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Musikinstrumente)	30 - 75

Die wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden in Übereinstimmung mit § 7 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO im Anschaffungsjahr mit ihren Anschaffungspreisen angesetzt und in den folgenden 5 Jahren abgeschrieben. Die tatsächliche Nutzungsdauer beträgt daher 6 Jahre.

Im Posten "Sammlungen" wurden Kunstgegenstände sowie die Sammlungen aus der Spielforschung und der RARA (Werke mit Erscheinungswert bis 1850) erfasst. Dieser Posten unterliegt keiner Abschreibung. Die Werte für die Kunstgegenstände wurden gemäß Schätzgutachten eines beeideten Sachverständigen zum Zeitpunkt der Ausgliederung angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Betrag von bis zu EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs als Abgang behandelt und einer Vollabschreibung unterzogen. Im Anlagespiegel werden diese ausschließlich in den Spalten Zugänge, Abgänge, laufende Abschreibung ausgewiesen.

Insgesamt betrug der Zugang im Jahr 2025 für das immaterielle Anlagevermögen und das Sachanlagevermögen TEUR 10.786 (Vorjahr: TEUR 13.645). Davon wurden insbesondere Investitionen für folgende Anlagen vorgenommen:

- TEUR 845 für IT-Ausstattungen, Server, Notebooks und PCs, Monitore und Drucker, Erweiterung der Digitalen Dokumentablage und des Berufungs- und Bewerbungstools
- TEUR 434 für Musikinstrumente, unter anderen wurden Flügel, eine Harfe, Flöten, Naturtrompeten und ein Hackbrett angeschafft
- TEUR 303 für Ersatzbeschaffungen von Scheinwerfern und Bühnentechnik
- TEUR 718 für den Umbau der Räumlichkeiten der Franz-Fischer-Straße in Innsbruck im Rahmen des Projekts „Werkerzieher Innsbruck“

Für den Neubau des Gebäudes UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark) wurden für Architekten- und Bauleistungen die Gesamtkosten in Höhe von EUR 20.450.822,28 aktiviert. Die Inbetriebnahme erfolgte nach Fertigstellung des Gebäudes im 2. Halbjahr 2025.

Das Verwaltungsgebäude in der Schranngasse, das bereits seit 20 Jahren im Rahmen eines Immobilienmietvertrags genutzt wird, wurde per 31.12.2024 zum Kaufpreis in Höhe von EUR 1.410.428,16 erworben. Die bereits bezahlte Kautionszahlung in Höhe von EUR 1.386.618,40 wurde mit dem Kaufpreis gegengerechnet. Bilanziell erfolgte eine Umbuchung von der Position Geleistete Anzahlungen zu Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten. Das Gebäude wird auf die Restnutzungsdauer von 20 Jahren ab 01.01.2025 abgeschrieben.

Unter der Position Geleistete Anzahlungen werden die Kautionszahlungen für die Paris-Lodron-Straße in Höhe von insgesamt TEUR 6.478 abgebildet.

3.1.3. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind Investmentfonds und Sonstige Ausleihungen ausgewiesen. Die 2021 aufgrund der Negativzinsen neu angeschafften Investmentfonds wurden zum Stichtag 31.12.2025 unter Berücksichtigung der ausschüttungsgleichen Erträge zum Zeitwert bilanziert:

Bezeichnung	Buchwert 31.12.2024 in EUR	Zugang 2025 ausschüttungsgleiche Erträge in EUR	Zuschreibung 2025 in EUR	Buchwert 31.12.2025 in EUR
Real Invest Austria (T)	5.295.505,34	37.038,59	0,00	5.332.543,93
SISF Euro Corp. Bd. A Acc.	2.409.673,75	11.760,93	71.122,73	2.492.557,41
3 Banken Unternehmens- anleihenfonds (I)	2.420.847,00	26.273,39	47.294,61	2.494.415,00
	10.126.026,09	75.072,91	118.417,34	10.319.516,34

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Einstandspreisen nach dem strengen Niederstwertprinzip. Die käuflich erwerbenden CDs und DVDs von Ton- und Videoaufnahmen der Universitätsproduktionen sind in der Höhe von TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 9) bewertet. Dazu kommen Papier, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterialien in der Höhe von TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 22). Der Online-Verkauf wurde aufgrund der Insolvenz des Webshopbetreibers mit November 2020 eingestellt. Daher wurde der Vorratswert in den Vorjahren kontinuierlich abgewertet.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurden Forderungen unter Berücksichtigung dieser Umstände mit jenem niedrigeren Wert angesetzt, der ihnen auf Grund dieser Umstände beizumessen war.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen mit Ausnahme der Kauttionen wie im Vorjahr weniger als 1 Jahr. Die Kauttionen in Höhe von EUR 95.708,61 (Vorjahr: TEUR 108) haben eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Veränderung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus Zinsabgrenzungen für die im Jahr 2025 abgeschlossenen Festgelder.

3.2.3. Kassenbestand und Bankguthaben

Der Bestand an Bargeld und Bankguthaben beträgt am Bilanzstichtag EUR 10.586.056,17 (Vorjahr: TEUR 17.566), davon sind Festgelder in Höhe von EUR 9,5 Mio. abgeschlossen. Die Veränderung der Bankguthaben ist vor allem auf Zahlungen für den Neubau UMAK (Universität Mozarteum am Kurpark) zurückzuführen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 945.963,79 (Vorjahr: TEUR 1.098) betreffen Vorauszahlungen für Aufwendungen folgender Rechnungsjahre.

Darin enthalten ist die Mietvorauszahlung für das Objekt "Bergstraße" in Höhe von EUR 364.895,00 (jährliche Auflösung EUR 87.575,00).

3.4. Eigenkapital

Das Eigenkapital per 31.12.2025 beläuft sich auf EUR 18.296.020,51 (Vorjahr: TEUR 18.003).

Das Universitätskapital wird per 31.12.2025 in Höhe von EUR 6.201.796,53 (Vorjahr: EUR 6.202) ausgewiesen.

Per 31.12.2025 sind Rücklagen in Höhe von EUR 11.825.057,98 (Vorjahr TEUR 11.825) für zukünftige Investitionen und Projekte vorhanden, die sich wie folgt gliedern:

RÜCKLAGENSPIEGEL

	31.12.2024 TEUR	Auflösung TEUR	Verwendung TEUR	Zuweisung TEUR	31.12.2025 TEUR
a) Gebäude/Infrastruktur	8.475				8.475
b) Technische und digitale Ausstattung	2.600				2.600
c) Freie Rücklage für sonstige Projekte	750				750
	11.825				11.825

Für die liquiditätsmäßige Bedeckung der Rücklagen im Ausmaß von 24% (Vorjahr: 32 %) wurden die kurzfristig verfügbaren Mittel herangezogen und in Relation gesetzt:

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
+ Liquide Mittel	10.586	17.565
+ Wertpapiere täglich verwertbar ¹⁾	10.320	10.126
+ Vorräte	32	32
+ kurzfristige Forderungen	175	223
+ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	946	1.098
- noch nicht investierte Investitionskostenzuschüsse	-1.091	-6.589
- kurzfristige Rückstellungen	-10.325	-9.469
- kurzfristige Verbindlichkeiten	-4.183	-4.951
- Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-3.626	-4.298
	2.834	3.737

¹⁾ Die Auszahlung der Anteile an einem Immobilien Investmentfonds mit einem Buchwert in Höhe von EUR 5,3 Mio. ist ab 01.01.2027 gemäß § 11 (1) ImmoInvFG nach Einhaltung einer Frist von 12 Monaten möglich. Im Jahr 2026 sind diese Wertpapiere noch täglich verwertbar.

3.5. Investitionszuschüsse

Die Erhöhung der Investitionskostenzuschüsse ist auf die Neubauprojekte UMAK (Universität Mozarteum im Kurpark) in Höhe von TEUR 23.533 und Franz-Fischer-Straße in Höhe von TEUR 1.346 zurückzuführen.

3.6. Rückstellungen

3.6.1. Rückstellungen für Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Seit dem Jahr 2021 erfolgt die Bewertung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Die Berechnung erfolgt unverändert zum Vorjahr nach der nach IFRS (IAS 19) zulässigen Projected Unit Credit Method (PUC - Methode) auf Basis der AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen durch die SweetSpot GmbH.

Der Berechnung wurde unverändert zum Vorjahr ein Durchschnittszinssatz der letzten 7 Jahren bei entsprechender Restdienstzeit zugrunde gelegt: der Zinssatz ergibt sich aus der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen:

Abfertigung Beamte/VBG	1,98% (Vorjahr: 1,68%)
Abfertigung KV	---
Jubiläum Beamte	1,94% (Vorjahr: 1,63%)
Jubiläum VBG	1,94% (Vorjahr: 1,63%)
Jubiläum KV	2,22% (Vorjahr: 1,96%)

Ergänzend wurde neben der Berücksichtigung von künftigen Gehaltssteigerungen in Höhe von

Abfertigung Beamte/VBG	2,60% (Vorjahr: 3,53%)
Abfertigung KV	---
Jubiläum Beamte/VBG	2,21% (Vorjahr: 3,53%)
Jubiläum KV	2,21% (Vorjahr: 3,07%)

für die Jubiläumsgeldrückstellung eine Fluktuationsannahme von 3,00% bis zum 5. Dienstjahr und 1,50% vom 5. bis zum 10. Dienstjahr (Vorjahr: Beamte 0,0% und zwischen 3,0% und 1,5%) angenommen.

Der Berechnung wurde das gesetzliche Pensionsalter zu Grunde gelegt.

Die Höhe der Abfertigungsrückstellung beträgt EUR 3.468.594,00 (Vorjahr: TEUR 3.826).

3.6.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit jenen Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
für nicht konsumierte Urlaube	1.992.963,87	1.511
für Jubiläumsgelder ¹⁾	2.928.377,01	3.386
für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	1.545.529,32	1.133
diverse Rückstellungen ³⁾	516.714,94	1.325
für Überstunden	392.268,19	351
für Kollegiengelder	114.100,00	114
für Mehrdienstleistungen	71.300,00	119
sonstige Personalrückstellungen ⁴⁾	689.915,83	203
gemäß Behinderteneinstellungsgesetz ⁵⁾	82.000,00	107
für Gebäude ⁶⁾	3.097.604,96	3.570
für Instandhaltung von Ausstattungen	360.000,00	570
für Instandhaltung von Musikinstrumenten ⁷⁾	1.462.991,00	466
	13.253.765,12	13.847

¹⁾ Nähere Angaben unter 3.6.1.

²⁾ Die „Rechts- und Beratungskosten“ beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe, insbesondere SAP FIORI, SAP BW sowie die SAP S4/HANA Conversion.

³⁾ Der Posten „diverse Rückstellungen“ wurde um die Verwendung der Rückstellung für fortlaufende Schwerpunktprojekte, Fortführung der Vorhaben 2016-18 und Erfüllung der Vorhaben der Leistungsvereinbarung 2022-24 sowie die Kosten für das Schauspieltreffen 2025 in Salzburg reduziert.

⁴⁾ Berücksichtigt in den Sonstigen Personalrückstellungen sind die Rückstellungen für Pensionskassen und die in 2025 vorgenommene Dotierung der Rückstellungen für die Besoldungsreform 2025.

⁵⁾ In Höhe der für 2025 abzuführenden Ausgleichstaxe gem. Behinderteneinstellungsgesetzes wurde per 31.12.2025 eine Rückstellung dotiert.

⁶⁾ In der Rückstellung für Gebäude sind im Wesentlichen enthalten die Sanierung der Podeste der Bühne Solitär, die WLAN Netzwerkadaptionierung, Instandhaltungsmaßnahmen für das gekaufte Gebäude Schranngasse sowie Brandschutz- und arbeitsschutzrechtliche Maßnahmen in allen Gebäuden.

⁷⁾ Die Erhöhung der Rückstellung für Instandhaltung von Musikinstrumenten ist begründet durch die Neubewertung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen (Reparaturplan) für die Klaviere.

An Urlaubersatzleistungen wurden 2025 EUR 19.925,34 (Vorjahr: TEUR 7) ausbezahlt.

Rückstellungen in Zusammenhang mit dem Unterschreiten von Zielwerten der Leistungsvereinbarungen waren für die Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 nicht zu dotieren.

3.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Das in den Sachanlagen aktivierte Baurecht wurde per 31.12.2025 in Höhe von TEUR 2.234 (Vorjahr TEUR 2.185) als Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von 58 Jahren bewertet. Der Zinsaufwand für die Restlaufzeit in Höhe von EUR 75.714,19 ergibt sich aus der Multiplikation der Verbindlichkeit mit der prozentuellen Indexerhöhung.

Die Restlaufzeiten der Kauttionen betragen aufgrund von Erfahrungswerten ein bis fünf Jahre.

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 UGB:

in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit							
	Gesamt		< 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		> 5 Jahre	
	2025	Vorjahr	2025	Vorjahr	2025	Vorjahr	2025	Vorjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.707	4.514	1.496	2.355	94	91	2.117	2.068
Sonstige Verbindlichkeiten	2.724	2.628	2.687	2.596	37	32	0	0
	6.431	7.142	4.183	4.951	131	123	2.117	2.068

Die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf die Inbetriebnahme des Gebäudes am Kurgarten im Oktober 2025 zurückzuführen.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden.

3.8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet vorausbezahlte Studiengebühren sowie Projektmittel und Zuschüsse, die 2026 und Folgejahre betreffen.

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes ¹⁾	602.841,91	406
Forschungsförderung ²⁾	1.130.411,24	2.138
Lehrgänge	70.862,55	115
sonstige Abgrenzungen ³⁾	1.821.387,76	1.634
	3.625.503,46	4.296

¹⁾ In der Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes ist enthalten:

- der Baukostenzuschuss für die „Probe- und Aufführungsbühne Schauspiel“ in der Bergstraße: Die jährliche Verwendung beträgt EUR 78.500,00. Die Mietzinsvorauszahlung, die für dieses Bauprojekt geleistet wurde, ist per 31.12.2025 in der Aktiven Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 364.895,00 berücksichtigt und wird jährlich in Höhe von EUR 87.575 verwendet.
- die Abgrenzung für die noch nicht verbrauchten Mittel aus dem Teilbetrag 2025 für die 1. LV-Ergänzung 2025-27 IT-Sicherheit

²⁾ In der Forschungsförderung sind u.a. die Fördermittel der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) für das Nachhaltigkeitsprojekt CoCreArt und Fördermittel des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) enthalten. Zum 31.12.2024 waren außerdem die Fördermittel der FFG für das X-Reality-Lab in Höhe von TEUR 1.233 abgebildet, die mittlerweile investiert wurden.

³⁾ Die sonstigen Abgrenzungen beinhalten vorwiegend Spenden für künstlerische und wissenschaftliche Projekte und Studierende sowie die Mietvorauszahlungen des Bachchors für das Universitätsgebäude am Kurgarten (UMAK).

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1. Umsatzerlöse

Im Jahr 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 78.390.819,13 (Vorjahr: TEUR 72.535) erzielt, davon aus Globalbudgetzuweisungen des Bundes in Höhe von EUR 74.094.298,24 (Vorjahr: TEUR 68.462).

Die Erlöse aus Studienbeiträgen in Höhe von EUR 475.941,24 sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (Vorjahr: TEUR 444).

Die Erlöse gemäß § 27 UG betragen 2025 EUR 2.058.683,25 (Vorjahr: TEUR 1.756).

Die Erlöse aus Kostenersätze gemäß § 26 UG betragen 2025 EUR 179.313,42 (Vorjahr: TEUR 178). Enthalten sind die Zuschüsse für das mehrjährige Forschungsprojekt „The Nexus of Textile and Sound“ sowie für die Forschungsprojekte „Fallstudie Bläser-/Chorklassen“, „ConnectingMinds-Workshop“, „Joint Aesthetic Judgments“, „Big Voice Data“ und Open Access Publikationen durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

Die sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 1.189.109,70 (Vorjahr: TEUR 1.349) enthalten Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Kopiereinnahmen, Spenden und Förderungen der öffentlichen Hand.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 2.330.353,81 (Vorjahr: TEUR 614) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 1.695.091,35 (Vorjahr: TEUR 359) und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen in Höhe von EUR 598.998,40 (Vorjahr: TEUR 219).

4.3. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen

Aufwendungen für Sachmittel (Lagerbestände bei den CD- und DVD-Eigenproduktionen, Druckereipapier und Büromaterial) erfolgten in Höhe von EUR 52.874,23 (Vorjahr: TEUR 52).

2025 betrugen die Aufwendungen für bezogene Leistungen EUR 718.929,70 (Vorjahr: TEUR 784).

4.4. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von EUR 56.212.335,20 ist gegenüber dem Vorjahr um 8,5% gestiegen. In der Steigerung enthalten sind die Zuführung zur Urlaubsrückstellung in Höhe von TEUR 532 und zur Besoldungsreform in Höhe von TEUR 372.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und betriebliche Vorsorgekassen betragen insgesamt EUR 632.505,63 (Vorjahr: TEUR 667), davon betreffen Leistungen für betriebliche Vorsorgekassen EUR 539.600,36 (Vorjahr: TEUR 494).

An den Bund wurden EUR 2.534.013,73 (Vorjahr: TEUR 2.822) für die der Universität zugewiesenen Beamt*innen refundiert und EUR 425.618,13 (Vorjahr: TEUR 485) zur Deckung des Pensionsaufwandes überwiesen.

4.5. Abschreibungen

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Betrag von bis zu EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs als Abgang behandelt und zur Gänze abgeschrieben.

Im Jahr 2025 wurden Abschreibungen in Höhe von EUR 3.274.283,35 (Vorjahr: TEUR 2.381) vorgenommen. Die Erhöhung ist auf die Inbetriebnahme der Gebäude UMAK (Universität Mozarteum am Kurgarten) und die Werkstätten in Innsbruck sowie die Abschreibung des Gebäudes in der Schranngasse zurückzuführen. Durch die Erneuerung von IT-Ausstattung haben sich die geringwertigen Wirtschaftsgüter um TEUR 320 erhöht.

Die Nettoinvestitionen für immaterielle, Sach- und Finanzanlagen betrugen EUR 10.696.805,57 (Vorjahr: TEUR 13.662).

Wesentliche Investitionspositionen im Jahr 2025 werden im Absatz 3.1.2 näher erläutert.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2025 EUR	2024 TEUR
Steuern/Gebühren (nicht vom Einkommen oder Ertrag)	10.530,46	16

übrige Aufwendungen:

Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	754.725,84	885
Instandhaltung Gebäude ¹⁾	1.033.990,83	2.019
Betriebskosten Gebäude	1.676.397,27	1.607
sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte ²⁾	3.138.296,36	1.797
Reiseaufwendungen und -spesen	643.160,22	566
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	426.732,82	427
Mieten Gebäude	6.830.718,83	6.618
sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren ³⁾	919.018,39	736
Leihpersonal und Werkverträge	108.856,58	101
Provisionen an Dritte	192,61	14
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnl. Förderungen	415.935,02	461
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen ³⁾	4.587.564,83	3.468
Summe übrige Aufwendungen	20.535.589,60	18.719

Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.546.120,06	18.716
---	----------------------	---------------

- ¹⁾ Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Vorsorge für die Sanierung der Podeste im Veranstaltungssaal des Solitärs.
- ²⁾ Die gestiegenen sonstigen Instandhaltungen sind auf die Dotierung der Rückstellungen für Instandhaltungen für die Flügel zurückzuführen.
- ³⁾ In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde die Dotierung der Rückstellung für die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe, insbesondere SAP FIORI und SAP BW berücksichtigt.

4.7. Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln

Die Erträge aus Finanzmitteln umfassen die ausschüttungsgleichen Erträge aus den Investmentfonds in Höhe von EUR 99.603,15 (Vorjahr: TEUR 84) und Zinserträge aus Festgeldern und täglich fälligen Bankguthaben EUR 348.886,65 (Vorjahr TEUR 489) sowie Zuschreibungen in Höhe von EUR 118.417,34 (Vorjahr: TEUR 244).

In den Aufwendungen aus Finanzmittel und Beteiligungen ist die Valorisierung des Baurechts für die Restlaufzeit in Höhe von EUR 75.714,19 (Vorjahr TEUR 63) enthalten.

4.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von EUR 114.983,43 (Vorjahr: TEUR 146) beinhalten die Kapitalertragssteuer für die ausschüttungsgleichen Erträge in Höhe von EUR 23.506,05 (Vorjahr: TEUR 24) und Zinserträge aus Festgeldern und täglich fälligen Bankguthaben in Höhe von EUR 91.477,38 (Vorjahr: TEUR 122).

5. ANGABEN ZU § 12 UNIV. RECHNUNGSABSCHLUSSVERORDNUNG (Erlöse gemäß § 26 und § 27 UG)

Im Jahr 2025 wurden u.a. folgende Projekte und Vorhaben gemäß § 26 und § 27 UG durchgeführt: Internationale Sommerakademie Salzburg, ARCO 2025, AR-Communities, Data-Arts-Forum, X-Reality Lab (FFG), Co-CreArt (FFG) sowie die FWF Projekte Nexus, Fallstudie Bläser-/Chorklassen, Big Voice Data, Joint Aesthetic Judgments, Antonio Caldara's Operas for Salzburg und Transforming climate-social futures.

Risiken im Bereich der Forschung und EEK gem. § 26 UG und § 27 UG bestehen zum 31.12.2025 nicht.

Aufstellung über die Kurse und Lehrgänge (ohne sonstige Weiterbildungsleistungen, Beträge in EUR):

Kurse und Lehrgänge (LG)	Erlöse EUR	Aufwendungen EUR	Saldo EUR
LG Blasorchesterleitung	68.505,00	68.247,24	257,76
LG Musik&Tanz in sozialer Arbeit	20.625,00	14.533,13	6.091,87
International Summer Course am ORFF Institut	45.720,00	37.488,95	8.231,05
Advanced Studies	73.212,75	77.169,35	-3.956,60
Postgraduate Lehrgänge	145.205,00	372.116,73	-226.911,73
PreCollege	144.336,27	555.839,60	-411.503,33
	497.604,02	1.125.395,00	-627.790,98

Gemäß § 91 (7) UG müssen die Lehrgangsbeiträge für Universitätslehrgänge entsprechend den tatsächlichen Kosten festgelegt werden. Im Rahmen des lebenslangen Lernens (LLL-Strategie der Universität) sind die Postgraduate Lehrgänge besonders nachwuchsfördernde Maßnahmen. Ähnlich verhält es sich mit dem PreCollege, womit bereits die Basis für die erfolgreiche Ausübung von Musikberufen bereits im Kindesalter gelegt wird. Die Universität Mozarteum Salzburg nimmt daher herausragend begabte Kinder und Jugendliche in ihr PreCollege auf und bietet ihnen eine voruniversitäre Ausbildung auf höchstem Niveau.

6. ERGÄNZENDE ANGABEN

Anlagenspiegel:

Eine detaillierte Aufstellung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist in der Anlage 1 zu den Angaben und Erläuterungen dargestellt.

Investitionszuschüsse:

Eine detaillierte Darstellung der Investitionszuschüsse ist in der Anlage 2 zu den Angaben und Erläuterungen enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

	2025 TEUR	2024 TEUR
2026	7.936	7.633
folgende 5 Jahre	41.390	40.868

Die **Zahl der Arbeitnehmer*innen** (in Vollzeitäquivalenten) betrug zum **Stichtag**:

	31.12.2025	31.12.2024
Universitätsprofessor*innen	109,1	109,9
Assistent*innen und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	248,2	236,3
<i>davon Dozent*innen</i>	11,0	12,0
<i>davon über F&E Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter*innen</i>	8,6	5,3
Allgemeines Universitätspersonal	200,0	192,8
<i>davon über F&E Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter*innen</i>	1,5	0,6
	557,3	539,0

Diese Angaben entsprechen der Systematik der Bildungsdokumentation (BIDOK) des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW).

Die durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiter*innen während des Rechnungsjahres betrug in Vollzeitäquivalenten:

	2025	2024
Wissenschaftliches und künstlerisches Universitätspersonal (Verwendungskategorien 40, 61, 62, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 21, 23, 26, 27, 30, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88 gemäß BIDOK)	322,7	318,3
Mitarbeiter*innen an Vorhaben gemäß §26 und §27 UG (Verwendungskategorie 24, 25, 64 gemäß BIDOK)	5,1	3,4
Allgemeines Universitätspersonal	188,5	180,6
	516,3	502,4

Studierendenzahlen (lt. BIDOK):

Wintersemester 2025/26	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
gesamt	1.418	705	2.123	66,79%	33,21%
Inländer*innen	715	293	1.008	70,93%	29,07%
Ausländer*innen	703	412	1.115	63,05%	36,95%

Wintersemester 2024/25	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
gesamt	1.358	688	2.046	66,37%	33,63%
Inländer*innen	683	265	948	72,05%	27,95%
Ausländer*innen	675	423	1.098	61,48%	38,52%

Angaben nach dem Bundes Public Corporate Governance Index und ergänzende Angaben:

- Informationen zu „nahestehende Personen“ gem. § 11 Abs. 2 Z 18 RA-VO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB:

Der Universitätsrat und das Rektorat erklären, dass von keinem Mitglied persönlich oder von nahen Angehörigen Geschäfte oder Transaktionen iSd § 11 Abs. 2 Z 18 RA-VO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB getätigt wurden. Dies gilt auch für von diesem Personenkreis beherrschte oder maßgeblich beeinflusste Unternehmen.

Der Universitätsrat und das Rektorat erklären, neben der Tätigkeit als Rektorats- oder Universitätsratsmitglied keine Aufsichtsratsmandate und Geschäftsführungen wahrzunehmen und/oder vergleichbare Funktionen in Unternehmen auszuüben, die in einer Geschäftsbeziehung zur Universität stehen.

Die Angaben beziehen sich auf die für das Rechnungsjahr 2025 genannten zuständigen Mitglieder des Universitätsrats sowie des Rektorats.

- gewährte Vorschüsse und Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse für Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrats: KEINE
- Dienstleistungs- und Werkverträge des Universitätsrates mit der Universität: KEINE

- Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung: KEINE
- derivative Finanzinstrumente: KEINE
- nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, sofern die Risiken und Vorteile, die aus solchen Geschäften entstehen, wesentlich sind und die Offenlegung derartiger Risiken und Vorteile für die Beurteilung der Finanzlage der Universität notwendig ist: KEINE
- Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der GuV noch in der Bilanz berücksichtigt sind: KEINE

Kennzahlen gemäß § 16 Univ. RechnungsabschlussVO

- Der Mobilitätsgrad gem. § 16 (3) Univ. RechnungsabschlussVO beträgt 122,17% per 31.12.2025.
 - Die Eigenmittelquote gem. § 16 (2) Univ. RechnungsabschlussVO beträgt 62,36%.
- Gemäß § 16 (4) Univ. RechnungsabschlussVO besteht keine Notwendigkeit für die Erstellung eines Frühwarnberichtes.

Mitglieder des Rektorates:

Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr (Rektorin)
Dr. Mario Kostal (Vizekanzler für Lehre)
O. Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke (Vizekanzler für Kunst)
Mag.^a Anastasia Weinberger (Vizekanzlerin für Ressourcen)

Die Rektoratsmitglieder, mit Ausnahme von Herrn o. Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke, sind ausschließlich für die Rektoratsfunktion angestellt.

Die Gesamtbezüge betrugen EUR 819.851,11 (Vorjahr: TEUR 788).

Mitglieder des Universitätsrates:

Vorname/Nachname	Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode	Funktion im Universitätsrat
Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Rosa Reitsamer	01.03.2023	29.02.2028	Vorsitzende
Thomas Rietschel, MA	01.03.2023	29.02.2028	Stellvertr. Vorsitzender
Mag. ^a Silvia Grünberger	01.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Univ.-Prof. ⁱⁿ i.R. Dr. ⁱⁿ Elisabeth Klaus	17.10.2025	29.02.2028	Mitglied
Matthias Naske	10.01.2025	29.02.2028	Mitglied
Sarah Wedl-Wilson, MA	01.03.2023	05.06.2025	Mitglied

In der Sitzung des Universitätsrats vom 10. Jänner 2025 wurde Matthias Naske (Ersatz für Em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karlheinz Töchterle) zum fünften Mitglied des Universitätsrats für die Funktionsperiode 2023 bis 2028 einvernehmlich bestellt. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rosa Reitsamer wurde zur Vorsitzenden und Thomas Rietschel, M.A. zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Mit Wirkung vom 05.06.2025 hat Sarah Wedl-Wilson, MA (Cantab) die Mitgliedschaft im Universitätsrat der Universität Mozarteum Salzburg zurückgelegt.

Der Senat hat gemäß § 25 Abs. 1 Z 4 iVm § 21 Abs. 6 Z 1 UG in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2025 Univ.-Prof.ⁱⁿ i.R. Dr.ⁱⁿ Elisabeth Klaus (Ersatz für Sarah Wedl-Wilson MA (Cantab)) zum Mitglied des Universitätsrats für die Funktionsperiode 01.03.2023 bis 29.02.2028 gewählt.

Die Gesamtbezüge betrugen EUR 44.045,87 (Vorjahr: TEUR 40).

Die Darstellung der Bezüge erfolgte auf Grund des § 11 (2) Z7 Univ. RechnungsabschlussVO.

Vorsitzender des Senats:
Univ.-Prof. Christoph Lepschy

WEITERE ANGABEN:

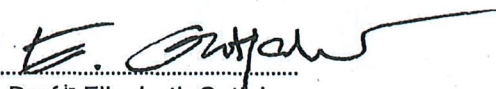
Aufwendungen für die Abschlussprüferin:

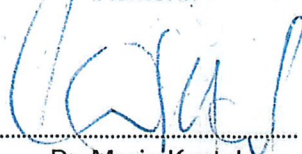
	2025 EUR	2024 EUR
Abschlussprüfung	19.200,00	23.198,21
sonstige Leistungen	960,00	930,00

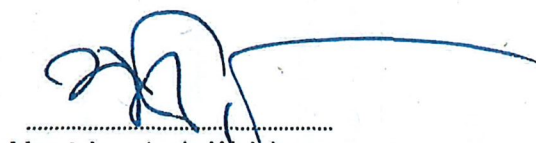
In den sonstigen Leistungen ist die Prüfung der Gianna-Szel-Stiftung abgebildet.

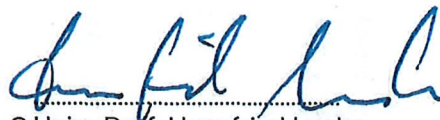
Salzburg, am 23/03/26

Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg


Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr
Rektorin


Dr. Mario Kostal
Vizektor für Lehre


Mag.^a Anastasia Weinberger
Vizektorin für Ressourcen


O.Univ.-Prof. Hannfried Lucke
Vizektor für Kunst

Anlagenspiegel zum Rechnungsabschluss 2025

	Entwicklung Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibung					Nettobuchwerte	
	Stand am 01.01.2025	Zugänge EUR	Umbuchung EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2025 EUR	Stand am 01.01.2025	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschr. EUR	Stand am 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen (davon entgeltlich erworben)	978.447,77	54.330,60	145.686,90	0,00	1.178.465,27	723.270,77	235.927,90	0,00	0,00	959.198,67	255.177,00	219.266,60
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	9.505.983,22	5.384.884,29	16.371.833,97	0,00	31.262.701,48	2.823.079,29	676.240,38	0,00	0,00	3.499.319,67	6.682.903,93	27.763.381,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.317.932,08	803.305,08	4.177,50	-365.937,58	5.759.477,08	4.362.289,08	511.240,98	-362.666,58	0,00	4.510.863,48	955.643,00	1.248.613,60
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	3.105.521,51	98.894,42	0,00	0,00	3.204.415,93	2.752.364,51	118.552,00	0,00	0,00	2.870.916,51	353.157,00	333.499,42
4. Sammlungen	1.628.842,36	0,00	0,00	0,00	1.628.842,36	291.680,00	0,00	0,00	0,00	291.680,00	1.337.162,36	1.337.162,36
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.308.073,76	2.869.498,11	0,00	-82.925,22	27.094.646,65	15.035.599,76	1.196.742,15	-82.925,22	0,00	16.149.416,69	9.272.474,00	10.945.229,96
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	535.579,94	0,00	-535.579,94	0,00	0,00	535.579,94	-535.579,94	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	22.630.155,82	1.039.435,78	-16.521.698,37	0,00	7.147.893,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.630.155,82	7.147.893,23
	66.496.508,75	10.731.597,62	-145.686,90	-984.442,74	76.097.976,73	25.265.012,64	3.038.355,45	-981.171,74	0,00	27.322.196,35	41.231.496,11	48.775.780,38
III. Finanzanlagen												
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.661.957,91	75.072,91	0,00	0,00	10.737.030,82	535.931,82	0,00	0,00	118.417,34	417.514,48	10.126.026,09	10.319.516,34
2. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.661.957,91	75.072,91	0,00	0,00	10.737.030,82	535.931,82	0,00	0,00	118.417,34	417.514,48	10.126.026,09	10.319.516,34
	78.136.914,43	10.861.001,13	0,00	-984.442,74	88.013.472,82	26.524.215,23	3.274.283,35	-981.171,74	118.417,34	28.698.909,50	51.612.699,20	59.314.563,32

Entwicklung der Investitionszuschüsse 2025

	Stand 01.01.2025	Zuweisung	Umbuchung	Auflösung	Abgänge	Stand 31.12.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen (davon entgeltlich erworben)	-24.600,00	0,00	0,00	16.400,00	0,00	-8.200,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	-961.036,00	-460.269,40	-21.264.357,43	408.709,83	0,00	-22.276.953,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	-625,00	0,00	0,00	250,00	0,00	-375,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-454.649,00	-1.503,13	-952.146,64	173.638,57	0,00	-1.234.660,20
4. Anlagen in Bau	0,00	-230.595,60	0,00	0,00		-230.595,60
	-1.440.910,00	-692.368,13	-22.216.504,07	598.998,40	0,00	-23.750.783,80
III. noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse	-23.082.551,78	-1.458.060,80	22.216.504,07	0,00	0,00	-2.324.108,51
	-24.523.461,78	-2.150.428,93	0,00	598.998,40	0,00	-26.074.892,31